

**MDMA4 Design im gesellschaftlichen Diskurs**

<b>Nr.:</b> MD MA 4	<b>Pflichtmodul:</b> Design im gesellschaftlichen Diskurs	<b>Sprache:</b> deutsch		<b>Credits:</b> 6	
		<b>Häufigkeit:</b> jährlich im WS		<b>Semesterlage:</b> 1	
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine	<b>Workload:</b> 180 h		<b>Prüfungsform:</b> KL90 / HA	
<b>Präsenz:</b> 60 h		<b>Selbststudium:</b> 120 h			
<b>Veranstaltungen</b>		<b>Dozent/Dozententeam (modulverantwortlich)</b>		<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Umfang (SWS)</b>
Design im gesellschaftlichen Diskurs		Dr. Heike Hümme		V	2
Dieses Modul wird für folgende Studiengänge verwendet: MD					
<b>Inhalte</b>					
<u>Design im gesellschaftlichen Diskurs:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe und Verantwortung des Designs in Zeiten der Globalisierung</li> <li>- Kreativität vor dem Hintergrund einer gesellschaftlich-lebenswerten sowie ökologischen Welt</li> <li>- Auseinandersetzung mit theoretischen Denkmodellen, u.a. Lucius Burckhardt   Promenadologie</li> <li>- Design der Zeit, der Zukunft als Problemlösung komplexer, realer Fragestellungen, die nicht ausschließlich mit Gestaltung auf einzelne Kundenwünsche oder auf Symptome der sich verändernden Umwelt reagiert</li> </ul>					
<b>Lernziele und zu vermittelnde Kompetenzen</b>					
<u>Design im gesellschaftlichen Diskurs:</u>					
Die Studierenden erschließen sich auf der Grundlage des vermittelten, ausführlichen Basiswissens die veränderte Rolle des Designs in der Gesellschaft. Sie beobachten und analysieren sowohl den gesellschaftlichen Wandel als auch die veränderte Rolle des Designs.					
Die Studierenden bewerten Design und Designprozesse im Kontext ganzheitlicher, verantwortungsbewusster und nachhaltiger gesellschaftlicher Anforderungen. In Bezug auf diese Aspekte reflektieren die Studierenden kritisch ihre eigenen kreativen Entwurfsprozesse.					
Der Austausch über den Status quo und über Potenziale des Designs der Zukunft geht letztlich auch mit der Aneignung methodischer Lösungskompetenz einher, durch die sie den sich verändernden Anforderungen an das heutige und zukünftige Design mit innovativen Lösungsvorschlägen begegnen können.					
<b>Literatur und Arbeitsmaterialien</b>					
<u>Design im gesellschaftlichen Diskurs:</u>					
Banz, Claudia [Hg.]: Social Design. Gestalten für die Transformation der Gesellschaft. Bielefeld 2016					
Blumenthal, Silvan: Lucius Burckhardt   Design ist unsichtbar. Entwurf, Gesellschaft und Pädagogik. Berlin 2012					
Borries, Friedrich von   Kasten, Benjamin: Stadt der Zukunft - Wege in die Globalopolis. Frankfurt/Main 2019					
Borries, Friedrich von: Weltentwerfen. Eine politische Designtheorie. Berlin 2017					
Edelmann, Klaus Thomas   Terstiege, Gerrit [Hg.]: Gestaltung denken. Basel 2010					
Eisele, Petra   Bürdek, Bernhard E.: Design, Anfang des 21. JH: Diskurse & Perspektiven. Ludwigsburg 2011					
Moebius, Stephan   Prinz, Sophia: Das Design der Gesellschaft. Zur Kulturosoziologie des Designs. Bielefeld 2012					
Museum für Gestaltung Zürich [Hg.]: Social Design: Partizipation und Empowerment. Zürich 2018					
Pfeffer, Florian: To Do: Die neue Rolle der Gestaltung in einer veränderten Welt. Mainz 2014					